

Ponyreiten, Schnuppergolf und Zielwasser locken die Besucher in Scharen auf den Lür-Kropp-Hof



Maifest mobilisiert Massen

Von **Michaela Uhde** - 04.05.2017 - 0 Kommentare

Oberneuland. Das Maifest mobilisiert die Massen. Am 1.



Besucheransturm beim Maifest auf dem Lür-Kropp-Hof. (PETRA STUBBE)

Mai erlebte der Lür-Kropp-Hof einen Besucheransturm. Reichlich kulinarische Angebote, Kunsthandwerk, Spiel und sportliche Herausforderungen für Groß und Klein lockten bei milder Temperatur und Sonnenschein die Menschen scharenweise an.

Begrüßt wurden die Besucher von nie endenden Schlangen am Bratwurststand und beim Shetty-Reitangebot des Reitvereins Hubertus, auf das auch die siebenjährige Carlotta geduldig wartete. Ihre Mutter Jessica Louis aus Oberneuland

erzählte, dass Carlotta gerne auch am regulären Shetlandpony-Reiten im Verein teilnehmen würde, aber leider die Wartelisten viel zu lang seien.

Komplettiert wurde das Angebot für Kinder im Eingangsbereich von einem Bastelstand sowie einem Kettenkarussell für die Kleinsten und einem Stand mit Luftballonfiguren auf dem Hof. Großes Gedränge herrschte im Hofbereich, wo alle Sitzplätze und Stehtische voll belegt waren. Entsprechend dem guten Wetter, das gute Laune machte, herrschte auch am Wein- und Bierausschank Hochbetrieb. Auch die „Beathovens“ leisteten ihren Beitrag zur guten Stimmung und brachten einige Tanzbeine zum Schwingen. Wer sich dann kulinarisch gestärkt hatte mit Kartoffelpuffern, Crêpes, Kuchen oder Suppe von den Suppenengeln, konnte sich bei einem Rundgang über das Gelände informieren oder Kunsthandwerkliches anschauen und erwerben.



Carla Peinemann und Brigitte Schröder vom Netzwerk der Igelfreunde klären auf. (PETRA STUBBE)

Igelfreunde klären auf



Carlotta nutzte die Gelegenheit des Maifests, um auf einem Pony zu reiten.
(PETRA STUBBE)

Wie schon im vorigen Jahr war das „Netzwerk Igelfreunde Osterholz-Scharmbeck und umzu e.V.“ dabei. „Letztes Jahr war schon ein ganz toller Erfolg“, berichtete Carla Peinemann vom Verein. In diesem Jahr gab es ebenfalls eine gute Resonanz, und die Vereinsmitglieder vor Ort gaben gerne Informationen über die Gestaltung naturnaher, igelfreundlicher Gärten, praktische Hilfe bei Igelfunden und über igelkundige Tierärzte.

Direkt neben den Igelfreunden bot der Golf-Club Oberneuland Schnuppergolfs an mit einem kleinen Abschlagfeld, hinter dem ein Netz aufgestellt war, und einer kleinen Einlochbahn. Dieses Angebot nutzten vor allem Kinder – so wie der sechsjährige Paul aus Oberneuland, der das Golfen

unbedingt habe ausprobieren wollen, wie seine Mutter Sylke Meyer erzählte. Aber auch eine Fahrt mit dem Golf-Cart war bei den Kindern sehr begehrt. „Eigentlich waren die Fahrten gar nicht geplant, aber es macht den Kindern viel Spaß“, berichtete Nina Rademacher, Vorstandsmitglied des Golf-Vereins.

So wie überall herrschte auch im hinteren Bereich des Lür-Kropp-Hofs am Lehrbienenstand des Imkervereins von 1875 großer Andrang. Vereinsmitglied Edith Wangenheim konnte erfreut von „vielen interessanten Gesprächen“ und sehr viel verkauftem Honig berichten. Während es einige Besucher eher zufällig auf der Suche nach etwas Ruhe vom großen Trubel an den Bienenstand verschlagen hatte, gab es durchaus einige, die gezielt gekommen waren. So auch Rudolf Römer mit Ehefrau und Enkelin. Ihn treibt die Sorge um, was im Moment so mit den Bienen passiert, gerade im Hinblick auf Pestizide. Er wollte unbedingt seiner Enkelin die Bienen zeigen und sie mit den nützlichen Insekten vertraut machen. Neben dem Lehrbienenstand profitierten auch die Kunsthandwerker vom großen Andrang – so wie Petra Jendrek mit ihren gehäkelten, gefilzten und genähten Tieren und Taschen, die mit ihrem Stand schon mehrfach beim Maimarkt war. Und auch die Künstlerin Renate Assling, die erstmals ihre Bilder und Spruchbücher ausstellte, war sehr zufrieden mit der Resonanz. Stephanie Kraus war öfter mit „Stephs Klunkern“ auf dem Lür-Kropp-Hof zu Gast. Dahinter verbergen sich ihre fantasievollen Ketten und Armbänder aus Papier und gebranntem Ton sowie filigrane Ketten aus Luftballonmaterial und Fahrradschläuchen.



Tobias Schmidt (rechts) vom Golf-Club Oberneuland hilft Paul beim Abschlag.
(PETRA STUBBE)

Reger Betrieb herrschte auch beim Armbruststand des Schützenvereins Oberneuland: Für den kleinen Einsatz von einem Euro konnte man mit drei Schüssen und entsprechender Punktzahl eine ganze Mettwurst gewinnen. Zielwasser gab es auf dem Lür-Kropp-Hof offensichtlich genug, jedenfalls hatten Kira Hohenstein und ihre Kollegen vom Schützenverein bis zum Nachmittag schon 36 Mettwürste als Preise ausgegeben. Außerdem sollten noch der Volkskönig und der Volksjugendkönig ausgeschossen werden – den Gewinnern winkte eine einjährige kostenlose Mitgliedschaft im Schützenverein. Ein Wettbewerb, der Tradition hat beim traditionellen Maifest auf dem Lür-Kropp-Hof.